




## Ungemähte Streifen im Klee gras

<b>Ziel</b>	Schaffung eines zusätzlichen Futter- und Brutlebensraums
<b>Zielgruppe</b>	Jeder Landwirt, der Klee gras anbaut
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	<p>Im Anbau von Leguminosen-Gras-Gemischen, Klee oder Luzerne in einer Fruchtfolge von 1–5 Jahren, die Zusammensetzung ist nicht definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Mähen von Teilen oder Streifen auf 3–20 % des Schlags</li> <li>Mindestens 5 m breit; wenn Nester von Bodenbrütern vorhanden sind, sollte die Breite 10 m betragen, um Beutegreifer zu vermeiden.</li> <li>Flächen oder Streifen können über den gesamten Schlag verteilt werden (z. B. alle 100 m ein Streifen von 5–10 m); in der Umgebung von Gewässern, die für Amphibien wichtig sind, oder auf divers blühenden Hügelkuppen kann eine Konzentration des ungeschnittenen Streifens günstiger sein.</li> </ul>
<b>Geeignete Standorte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamte Anbaufläche</li> <li>Größere Schläge</li> <li>Diese Maßnahme ist besonders wertvoll auf Schlägen mit umliegenden Dauergrünland, Brachflächen oder Rändern, da viele Insekten hierher ziehen.</li> </ul>
<b>Wie eine gute Implementierung aussieht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Mähen von Teilen oder Streifen auf 3–20 % des Schlages</li> <li>Mindestens 5 m Breite</li> </ul>
<b>Effekte auf die Biodiversität</b> (Ökosysteme, Arten, Bodenbiodiversität)	 <p>Klee grasflächen sind ein günstiger Brutplatz für <b>Feldvögel</b> wie Feldlerche oder Grauammer. Zusätzliche Maßnahmen zur Steigerung des Bruterfolgs sind empfehlenswert (z. B. Abstand zu vertikalen Strukturen....).</p> <p>Erhöhung des Dauerfutters für Greifvögel wie Rotmilan und Schreiadler.</p>
	 <p>Unterstützung von <b>Insekten</b>: Luzerne und Rotklee sind wertvolle Nektarpflanzen für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Heuschrecken und andere Insekten profitieren von einem verbesserten Fortpflanzungserfolg bei mehrjährigem Klee gras durch fehlende Bodenbearbeitung.</p> <p>Insekten wie Heuschrecken werden nach dem Mähen vor Austrocknung geschützt.</p> <p>Insekten werden von dieser Maßnahme mehr profitieren, wenn der ungemähte Streifen neben Büschen, Hecken oder anderen holzigen Elementen liegt.</p>
	 <p>Der hohe Schnitt im Klee gras ist wertvolles Futter für <b>Hasen</b>. Es schützt auch vor Raubtieren und Sonne.</p>

<b>Andere positive Effekte/Vorteile für den Landwirt</b>	Diese Maßnahme ist in das Agrarumweltprogramm der EU aufgenommen und kann gefördert werden. Weitere Informationen finden Sie in den regionalen Förderprogrammen des Landes.
<b>Indikator</b>	Anteil der Fläche, auf der Klee gras ungeschnitten bleibt, im Verhältnis zur Gesamtfläche, die mit Klee gras angebaut wird.
<b>Risiko und weitere Empfehlungen</b>	Problematische Unkräuter, wie z.B. Distel, können lokal gemulcht werden. Andererseits sind Disteln wichtige Futterpflanzen für Schmetterlinge. Deshalb ist es nicht wünschenswert, komplett "saubere" Bereiche zu haben.
<b>Zeitraumen</b> (Wann eine Maßnahme zu starten ist und wie lange die Umsetzung voraussichtlich dauern wird.)	Je nach Zielart muss diese Maßnahme zu unterschiedlichen Zeiten im Laufe des Jahres angewendet werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Heuschrecken im Sommer</li> <li>▪ Schreiadler und Feldvögel von Mai bis Juni</li> <li>▪ Amphibien von Juli bis Ende September</li> </ul>
<b>Zusätzliche spezifische Ressourcen/ benötigte Ausrüstung / Fähigkeiten</b>	Keine
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="http://www.landwirtschaft-artenvielfalt.de">www.landwirtschaft-artenvielfalt.de</a></li> <li>▪ NABU, Fact Sheets – Feldvögel, Kulturfolger der Landwirtschaft</li> <li>▪ Vögel der Agrarlandschaft, NABU 2004</li> </ul>

## Weiterführende Informationen: Wissenspool

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Berater von Standardorganisationen und Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Bodensee-Stiftung

Bildnachweis: Icons: © LynxVector / Fotolia, © Philipp Schilli / Fotolia, © nikiteev / Fotolia

### Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



EU LIFE Programm



One planet  
eat with care

Sustainable  
Food Systems

[www.food-biodiversity.eu](http://www.food-biodiversity.eu)